



evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden
an der Panke | Am Humboldthain | Versöhnung
November / Dezember 2021



*Wo geht die
Reise hin?* S. 2/26

Liebe Leserinnen und Leser,

die beiden herrenlosen Koffer (Titelbild dieser Ausgabe) beobachtete Pfarrer Thomas Jeutner vor der St. Paul-Kirche am Rande einer Besprechung für übergemeindliche Vorhaben in unserer Region.

Eigenartig mutet diese Szene der beiden Gepäckstücke an. Fast theatralisch und gestellt für die Kulisse eines Dramas lässt dieses Bild ganz reale Fragen aufscheinen:

Was bedeuten diese Koffer? Wohin geht die Reise? Oder wer ist angekommen? Ankunft, Advent? Gekommen, um zu bleiben? Wer hat sich da auf die Reise gemacht? Wo ist er eigentlich, der Besitzer der Koffer? Und was ist drin? Braucht er sie nicht mehr? Und wie geht es weiter?

In den kommenden Wochen endet das laufende Kirchenjahr und wir dürfen mit der Adventszeit ein neues beginnen. „Advent“ kann mit „Ankunft“ übertragen werden. Im vergangenen Jahr war es uns nicht erlaubt, die dunklen Stunden der Adventszeit in besinnlicher Gemütlichkeit mit anderen zu verbringen. In diesem Jahr wird es wahrscheinlich wieder anders sein. Und trotzdem WIEDER anders, denn die ganz großen Zusammenkünfte in Innenräumen scheinen noch immer nicht geboten, und so ganz sicher kann leider nicht abgesehen werden, wie sich das Infektionsgeschehen entwickeln wird. Dennoch haben die haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeinden unserer Region „wieder die Koffer gepackt“ für eine gemeinsame Reise mit Ihnen durch die Zeit zum Ende von kirchlichem und kalendarischem Jahr 2021 – mit einer Vielzahl von Plänen für Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen für alle Sinne.

Überdies haben die Leitungsgremien unserer Gemeinden beschlossen, „gemeinsam auf die Reise zu gehen“: Während eines Wochenendes im September wurde darüber beraten, in welcher Form Kooperationen und Zusammenarbeit gestaltet und Synergien genutzt werden können: „Wohin soll die gemeinsame Reise gehen? Was darf mit in die Koffer? Was muss zurückbleiben? Wer sollte für die Mitreise gewonnen werden?“

Das Leben wird häufig mit einer Reise durch die Zeit verglichen. Möge es auf Ihrem Weg durch die kommenden Wochen Zwischenstationen voller Licht und erlebter Gemeinschaft – auch in unseren Gemeinden – geben.

Fühlen Sie sich herzlich willkommen und bleiben Sie behütet und gesund!



Esther Schabow

Ihre Esther Schabow,
Beauftragte für Kultur und Öffentlichkeit

Angedacht 4

Gedanken zu Lukas 2,10/11

Aus den Gemeinden 6

Am Humboldthain	6
an der Panke	11
Versöhnung	14
Musik am Gesundbrunnen	18

Gottesdienste 20

Über die Kirchturmspitze 24

Evangelisch am Gesundbrunnen: weitere Zusammenarbeit	24
Gemeinsame Gottesdienste zum Jahresbeginn	26
Rechtsberatung für Geflüchtete	27

Was & Wann 28

regelmäßige Angebote

Freud & Leid 32

Taufen / Trauungen / Beerdigungen

Adressen & Sprechzeiten 33

Lageplan & Impressum 40

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Evangelium nach Lukas, Kap. 2, Verse 10 und 11

Dorothee Sölle, eine der wichtigsten Theologinnen des 20. Jahrhunderts, hat uns vor vielen Jahren ermutigt, nicht nur in christlicher Hochstimmung, sondern auch in den Mühen der Ebene unsere Motivation für ein christliches Leben zu behalten.

Einige von uns haben das vielleicht schon öfter erlebt, wenn sie vom Kirchentag zurück in die Gemeinden gekehrt waren und überhaupt nicht verstehen konnten, warum dieser Enthusiasmus, diese Begeisterung sich nicht verlängern ließ, warum sich die anderen in der Gemeinde nicht von uns anstecken ließen. Die Verabschiedung des Haushalts oder Baufragen bestimmten dann doch die Sitzungen des Gemeindegemeinderates und weniger das Wehen, ja Stürmen des Heiligen Geistes auf den Kirchentagen.

Vielleicht schaffen wir es ja in der Adventszeit und zu Weihnachten, den Geist, der uns bewegt, zu spüren; schließlich ist Gott Mensch geworden und hat sich mit uns gemein gemacht, auf Augenhöhe.

Für die drei Weisen aus dem Osten, die wir so gerne die heiligen drei Könige nennen, waren es buchstäblich die Mühen der Ebene, durch die sie sich kämpfen mussten, um dann ans Ende der Welt in dieses Kaff Bethlehem zu kommen.

Ich stelle mir vor, wie sie sich durch Sandstürme gekämpft haben, durch Wegstrecken, in denen es kein Wasser gab, geschweige denn Nahrung; Strecken, auf denen sie sich trotz Krankheit weiterkämpften, mit vereiterten Augen und wunden Füßen. Die Mühen der Ebene, nur um zu Jesus zu gelangen.

Es gibt keine Vergleichspunkte. Das Bild, dass sich drei Medizinnobelpreisträger auf den Weg in ein kärgliches Kreiskrankenhaus in der Inneren Mongolei auf den Weg machen, um dort die Vorsorgeuntersuchung, Ü1, eines Neugeborenen aus einer armen



Thomas Gärtner



Foto: Johannes Szusdziara

Familie zu machen, reicht nicht aus, um die Dimension zu erfassen, um die es hier geht. Drei hochangesehene Astrologen aus einer der Metropolen der damaligen Welt ziehen los zu einem Ort, dessen Namen sie nicht einmal kannten.

Vielleicht zeigt uns das noch einmal aus einer anderen Perspektive die Bedeutung von Weihnachten.

Weihnachten macht alles völlig anders.

Vielleicht sind wir vom Leben gebeutelte Erwachsene, die schon viel schlechte Erfahrungen und Prüfungen im Leben durchmachen mussten, deshalb immer noch zu Tränen gerührt, wenn wir „Stille Nacht“ singen oder wenn unsere Kinder oder Enkel die Geschenke auspacken oder wenn wir im Fernsehen einen Weihnachtsfilm sehen und heimlich still und leise ein paar Tränen verdrücken, damit unsere Familie es nicht sieht.

Wir lesen, dass das so unwichtige Kind in einem Not-Hotelzimmer, weil alles voll war, dass dieses Kind für uns Christen

wichtiger ist als der allmächtige Kaiser Augustus in der damaligen Welthauptstadt Rom. Das spricht gegen all unsere schlechten Erfahrungen. Und trotzdem, trotzdem spüren wir im Grunde unseres Herzens, dass diese Botschaft stimmt.

Denn wenn sie nicht stimmen würde, dann könnten wir alle einpacken. Dann würden wir die Stadt mit ihrem Müll, ihrer Gewalt, ihrem individualisierten Hedonismus den Kräften der Zerstörung und des Todes überlassen.

Ist der Himmel über Berlin längst zubetoniert? Oder ist er nach wie vor offen für „diesen Engel, gleich mit Orchester und mit Chor und allem drum und dran“, wie Udo Lindenberg in seiner Weihnachtsgeschichte schreibt?

Uns ist heute der Heiland geboren. Und das ist so völlig anders, dass wir nicht nur ein paar Tränchen verdrücken, sondern dass sich unser ganzes Leben dadurch geändert hat.

Ja, das glauben wir. Amen.

Ihr Pfarrer Thomas Gärtner

AM HUMBOLDTHAIN

Rückblick: „Gottesdienst mit Müll“ am 19. September in der Himmelfahrtskirche

Gottesdienst und Müllsammeln - wie geht das zusammen?

„Wer nur betet und nicht Müll sammelt, macht es sich zu leicht und den anderen schwer... Wer nur Müll sammelt, macht es sich zu schwer, denn woher sollte er den Mut und die Kraft bekommen, den Müll zu sammeln?“ (Manuel Schilling, Superintendent des evang. Kirchenkreises Soest-Arnsberg (Westfalen))

Am Wochenende des diesjährigen „World Cleanup Day“ (18.09.) fand ein dazu spannendes Experiment in der Himmelfahrtskirche statt: Im Gottesdienst verdeutlichten



Gleich geht's los: Anna Wasilewski und Pfarrer Günter Krause „üben“ vor dem Gottesdienst schon mal. (alle Fotos: BI #DERWEDDINGRÄUMTAUF)

Michael Klessmann (em. Professor für Praktische Theologie) und Anna Wasilewski (Bürgerinitiative #DERWEDDINGRÄUMTAUF) die Zusammenhänge; das Vokalensemble am Gesundbrunnen trug die „Missa Princeps Pacis“ von William Lloyd Webber vor – und mittendrin war das Sammeln von Müll auf den angrenzenden Wegen und Wiesen des Humboldthains konkreter Bestandteil dieses Gottesdienstes.



Die Müll-Sammler*innen kommen am Container zusammen.

Dafür hatten das Grünflächenamt (Revier Humboldthain) und die Bürgerinitiative Zangen, Behälter und einen Sammelcontainer zur Verfügung gestellt.

Neben erschreckenden Fakten („ein Zigarettenstummel kann bis zu 56 Liter Wasser verunreinigen“) standen vor allem phantasievolle und einfache praktische Anregungen im Vordergrund, die motivierten, die zuneh-



Nach einem fröhlichen Lied ging es zurück in die Kirche

mende Vermüllung auch des Humboldthains nicht einfach nur hinzunehmen.

Ausdrücklich gedankt sei hiermit Herrn Dr. Robert Weber, der die Idee zu diesem Experiment hatte!

Pfr. Günter Krause

Die Bürgerinitiative #DERWEDDINGRÄUMTAUF trifft sich übrigens jeden Freitag um 17.00 Uhr in der Böttgerstraße 17 („Wilde 17“). Vor Ort werden Zangen und Müllbeutel verteilt; gemeinsam geht es dann los, um aufzuräumen, aufzuklären und den Diskurs anzuregen. Mehr Infos: www.litterpicker.de

Wir können nicht nur „Flughafen“ (Teil 1):**Am 20.09.2021 wurde der Garten der Kita Humboldthain neu eröffnet**

Nach 18 Monaten Planungsphase konnten wir im April 2021 endlich mit dem Neubau des Kitagartens beginnen. Gerade mit der Pandemiesituation, den Abstands- und Gruppenregelungen, die zu dem Zeitpunkt herrschten, wurde die Nichtnutzung unseres Spielplatzes zu einer besonderen Herausforderung. Unsere Mitarbeiter*innen waren ge-

fragt, und es wurde kreativ mit der Situation umgegangen. Wir nutzten ständig in kleinen Gruppen sowohl den Humboldthain als auch den Abenteuerspielplatz, um den Kindern die Möglichkeiten zu geben, sich häufig an der frischen Luft aufzuhalten.

Die im Vorfeld veranschlagten 12 Wochen Bauzeit konnten leider nicht eingehalten werden, dafür sind wir jetzt umso glücklicher, dass der Bau des Spielplatzes abgeschlossen werden konnte.

Am Montag, den 20. September, konnten die Kinder eine kleine Einweihungs- bzw. Eröffnungsparty feiern. Dafür wurde extra ein Band aus Papier gebastelt: mit dem feierlichen Schnitt durch das Band konnte der Spielplatz endlich „offiziell“ eröffnet werden.

Wir freuen uns sehr, dass die Kinder endlich wieder im hauseigenen Garten spielen können - und vielleicht in nicht allzu ferner Zukunft auch wieder eine Veranstaltung mit unseren Familien in größerem Stil gefeiert werden kann, wo wir den Garten alle gemeinsam so richtig genießen können.

Wenn Ihnen die Fotos nicht ausreichen, um sich einen Eindruck zu verschaffen: Gehen Sie doch einfach an einem sonnigen Herbst-

tag eine Runde durch den Humboldthain und schauen sich den neuen Garten von außen einmal an! In diesem Sinne wünsche ich eine schöne Herbstzeit und freue mich, wenn wir uns in der Gemeinde am Humboldthain begegnen.

Florian Sandig (Kita-Leitung)



Endlich fertig: der neugestaltete Kita-Spielplatz (Fotos: Florian Sandig)



Wir können nicht nur „Flughafen“ (Teil 2):

Bausanierung des „Zwischentraktes“ jetzt für 2022 geplant

Nicht, dass „hinter den Kulissen“ nicht bereits heftigst gearbeitet würde: Planungen, Genehmigungsverfahren, Ausschreibungen, Dokumentationen...

Sichtbar ist die anstehende Bausanierung des „Zwischentraktes“ zwischen Kirchenschiff und Glockenturm (kleiner Gruppenraum, Toilettenanlagen, Teeküche) jedoch noch nicht. Vorbereitende „Räum-Arbeiten“ haben allerdings längst begonnen: Es ist Platz zu schaffen für all die Dinge, die im Bereich der künftigen Baustelle lagern – und für die mehrmonatige Bauzeit sind „Zwischenlösungen“ zu verabreden, die ihrerseits in den übrigen Gebäudebestand eingreifen werden, z.B. wo können wir in dieser Zeit Kaffee bzw. Tee kochen? Wo lagert das Geschirr dafür?

Architekt Günther wird allen Interessierten im Rahmen einer **Informationsveranstaltung am Donnerstag, 11. November 2021, 18.00 Uhr, in der Himmelfahrtskirche** die geplanten Baumaßnahmen vorstellen.



Hinter diesem Tor wird die Baustelle für die Sanierungsmaßnahmen eingerichtet; im kommenden Winter wird diese Fläche dafür vorbereitet (Foto: Günter Krause)

Mit einer Einweihung des sanierten Zwischentraktes ist wohl im Sommer 2023 zu rechnen – wie gesagt: Wir können nicht nur „Flughafen“.

Pfr. Günter Krause

„Gemeinsam Gottesdienst feiern“: Mitwirkende für den Kirchdienst gesucht!

Bevor der erste Orgelton ertönt, sind bereits so einige „Handgriffe“ erfolgt, die die Feier des Gottesdienstes in unserer Kirche überhaupt erst ermöglichen – und das „Amen“ am Ende des Gottesdienstes ist auch nicht „der letzte Ton“ am Sonntag-Vormittag.



Für die vielfältigen praktischen Aufgaben, aber auch z.B. für die Lesung von biblischen Texten, suchen wir weitere Mitwirkende, die unser ehrenamtliches „Kirchdienst-Team“ verstärken. Die unterschiedlichen Aufgaben sind letztlich überschaubar – gleiches gilt durch die Zusammenarbeit im Team auch für die Anzahl der „Einsätze“.

Damit Sie herausfinden können, ob das auch etwas für Sie wäre, bieten wir eine vierteilige Aus- und Fortbildung für den Kirchdienst in der Himmelfahrtskirche an:

11. November 2021, 19.00 Uhr: „...und am Ende Kaffee...“: Von Räumen, Schlüsseln, Schaltern, Sicherungen, Kerzen und Blumen, Hy-

giene und was man im Notfall wissen muss – und dem „Kirchenkaffee“ am Schluss

15. November 2021, 19.00 Uhr: „Materialien für den Gottesdienst“: Biblische Texte im Gottesdienst, Moderationen und Gebete – und das Abendmahl

25. November 2021, 19.00 Uhr: „Wenn ich gefragt bin – Lese- und Sprechproben“: Begrüßen praktisch – Lesen praktisch – Moderieren praktisch – und die Austeilung des Abendmahls

9. Dezember 2021, 19.00 Uhr: „A-K-A“: Aufräumen – Kollekte zählen – Abschließen – und ein bisschen Tontechnik

Anmeldungen per E-Mail unter info@ekhu.de oder Tel. 463 18 07 – oder mit den ausliegenden Anmeldeformularen in der Himmelfahrtskirche. Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Zusammenfassung (zum Nachschlagen im Bedarfsfall). Die ersten eigenen Versuche im Kirchdienst werden je nach Wunsch und Bedarf von „Mentorinnen“ des aktuellen Kirchdienst-Teams begleitet.

Pfr. Günter Krause

Rückblick: Weihnachten 2020

Weihnachten 2020 (kein Druckfehler!), Weihnachten 2020 war von Gemeinde zu Gemeinde durch ganz unterschiedliche Gottesdienste geprägt. Wir alle haben kreativ und mit heiliger Phantasie möglich gemacht, dass trotz der weltweiten Corona-Seuche und ihrer furchtbaren Ansteckungsgefahr am Heiligen Abend und zu den Weihnachtsfeiertagen gesungen und gebetet und gepredigt wurde.



Offene Weihnachtskirche: Pfr. Gärtner liest die Weihnachtsgeschichte (Foto: Ute Kühl)

Gebe Gott, dass es dieses Jahr besser werde. Vielleicht waren unsere Phantasie und unsere Kreativität ja auch ganz hilfreich für das kommende Weihnachtsfest und, Achtung Größenwahn!, die kommenden Weihnachtsfeste.

Mir sind viele schöne Erinnerungen, z.B. aus der Himmelfahrtskirche am Humboldthain, geblieben. Im Rahmen der „Offenen Kirche“ erklang die Weihnachtsgeschichte öfter. Nun gibt es in der Bibel keine Hitliste, aber die Geschichte vom vermeintlich unwichtigen Baby in der Krippe, das der Befreier der ganzen Welt ist, kann ja mal öfter gelesen werden in der Heiligen Nacht. Und unsere Babys und Kleinkinder und Kindergarten-Kinder und Schulkinder konnten 2020 die Krippe bestaunen und sie sich von ihren Eltern und Großeltern erzählen lassen. Und sie mussten dabei nicht stille sitzen, sondern konnten ganz nah rangehen und alles ganz genau in Augenschein nehmen. Und wenn es dann genug war und zu Hause die Bescherung wartete oder die Kinder schon müde waren vor lauter Bescherung, dann konnten sie einfach wieder gehen.

Also. Vielleicht ist das ein Modell auch für 2021. Wir halten die Kirche offen, auch zwi-

schen den Gottesdiensten und Vespern und Metten und wie sie alle heißen, einfach damit die Kinder auch kurz und knackig das Weihnachtswunder bestaunen können.

Ihr Pfr. Thomas Gärtner

Weihnachten 2021: Kontrollierte Normalität oder Vierte Welle?

Der Virologe Christian Drosten prognostiziert aktuell (29.09.) Letzteres; in den vergangenen Monaten waren wir jedenfalls gut beraten, seine Expertisen nicht zu ignorieren.



Lichterbäume zur Weihnachtskirche 2020 (Foto: Ute Kühl)

Im vergangenen Jahr begannen wir im Oktober, unsere Planungen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel Stück für Stück zurückzuschrauben – bis hin zur Absage der Weihnachtsgottesdienste drei Tage vor dem Heiligen Abend. Umso schöner war es, dass die – eigentlich aus dieser Not entstandene – „offene Weihnachtskirche“ zu einer wunderbaren Erfahrung wurde: Die Lesung der Weihnachtsgeschichte, einzelne Musikstücke, Krippenbetrachtung, Gebete – einzelne Elemente, die letztlich jede und jeder für sich kombinieren konnte – je nach Zeit und Situation. Pfarrer Thomas Gärtner erinnert in dieser Ausgabe an diese Erfahrungen.

In diesem Jahr wollen wir die Erfahrungen am Heiligen Abend mit zwei Gottes-

dienstangeboten kombinieren:

- ein **Familiengottesdienst um 15.00 Uhr** (bis ca. 15.30 Uhr) insbesondere für die Familien mit Kindern

• eine **offene Weihnachtskirche ab 16.00 Uhr**, in der kurze textliche bzw. musikalische Elemente der weihnachtlichen Botschaft angeboten werden und die Figurenkrrippe betrachtet werden kann

- eine **Christvesper um 17.30 Uhr** (bis ca. 18.15 Uhr), die liturgisch eher traditionell ausgerichtet sein wird.

Da die Platzkapazität pandemiebedingt vermutlich begrenzt sein wird (aktuell ca. 100 Plätze), werden wir vermutlich für den **Familiengottesdienst um 15.00 Uhr und die Christvesper um 17.30 Uhr (kostenlose Karten)** ausgeben. Sollte dies tatsächlich erforderlich sein, werden entsprechende Karten ab Sonntag, 05.12.2021 (2. Advent) erhältlich sein (bitte Ankündigungen bei den Gottesdiensten, Aushänge bzw. die Webseite unserer Gemeinde beachten!).

Am **Samstag, 25.12.2021** (1. Weihnachtstag) sind die Gemeindeglieder vom Humboldthain zu **10.00 Uhr in den Gottesdienst in der St.-Paul-Kirche** eingeladen.

Am **Sonntag, 26.12.2021** (2. Weihnachtstag) findet um 11.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche



Der Weihnachtsbaum wird auch in diesem Jahr wieder auf der Terrasse stehen (Foto: Ute Kühl)

Am **Samstag, 25.12.2021** (1. Weihnachtstag) sind die Gemeindeglieder vom Humboldthain zu **10.00 Uhr in den Gottesdienst in der St.-Paul-Kirche** eingeladen.

Am **Sonntag, 26.12.2021** (2. Weihnachtstag) findet um 11.00 Uhr in der Himmelfahrtskirche

ein regionaler Gottesdienst mit weihnachtlicher Bildmeditation statt.

Pfr. Günter Krause

Der Jahreswechsel 2021/2022

beginnt am **Freitag, den 31. Dezember um 16.00 Uhr** mit einer **Jahresschluss-Andacht in der Himmelfahrtskirche**.

Am **Samstag, den 1. Januar** wird um **15.00 Uhr** ein **regionaler Gottesdienst in der St. Paul Kirche** stattfinden.

Der **erste (Abendmahls-) Gottesdienst des neuen Jahres in der Himmelfahrtskirche** findet am **Sonntag, 2. Januar 2022** statt.

Ab diesem Sonntag werden die Gemeinden Am Humboldthain und Versöhnung – wie bereits im vergangenen Winter – wieder gemeinsam in der Himmelfahrtskirche Gottesdienst feiern (bis zum Gründonnerstag, 14. April 2022). Deshalb **beginnen die Sonntagsgottesdienste ab 02.01.2022 bereits um 10.30 Uhr**.

Pfr. Günter Krause

„Joggen mit Andacht“

Jeden **Mittwoch, Treffpunkt: Eingang Himmelfahrtskirche, Gustav-Meyer-Allee 2**
19.30 Uhr: Start Jogging, 20.15 Uhr: Andacht

Wir laufen weiter, auch wenn's kalt wird. Neue Läufer*innen sind herzlich willkommen! Besondere Termine: **10.11. Laternenlauf; 22.12. JmA-Weihnachtsfeier**. Mehr Infos im Schaukasten der Himmelfahrtskirche und über Robert: mail@ra-drrw.de oder Hannah: engels.hml@gmail.com.

AN DER PANKE

Mitten im Leben

Spielemittage mit dem Handarbeitskreis

Dienstag, 02., 09., 16., 23., 30. November, 07., 14., 21. Dezember
14.00 Uhr, St. Paul, Gemeindesaal

Im November und Dezember laden wir bei Kaffee und Gebäck zum gemeinsamen Spielen in geselliger Runde ein. Mit Barbara Berkenhagen



Webseiten und WordPress

Mittwoch, 03. November
16.00 Uhr, St. Paul

Webseiten und Word-Press. Wie man Termine und Texte für die eigenen Gruppen aktualisiert.



Teilnehmerzahl begrenzt und die Abstands- und Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Anmeldung bei Frau Schütmaat 465 27 80 erforderlich. Mit Kerstin Kaie

„Nehmen ist seliger denn Geben“: Komödie von Kai Hinkelmann

Sonnabend, 06. November, 16.00 Uhr
Festsaal der Anna-Lindh-Schule,
Guineastr. 17-18, 13351 Berlin-Wedding

Die Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Anmeldung bei Frau Schütmaat 465 27 80 erforderlich. Eintritt 10,- Euro.
Mit Barbara Klasen

Auf bekannten und neuen Wegen durch Berlin

Dienstag, 09., 23. November, 07., 21. Dezember
11.00 Uhr Treffen vor der St. Paul Kirche

Wir Erlaufen uns unseren Kiez und Berlin in etwa 6 bis 10 km langen Touren. Treffpunkt ist jeweils die St. Paul Kirche, von der wir loslaufen oder fahren. Lassen sie sich überraschen, was auf dem Programm steht, freuen sie sich auf Gespräche auf dem Weg und Begegnung mit netten Menschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Ulrike Brödler



Wir besuchen unsere Nachbarn

Samstag, 13. November, 15.00 Uhr
International Christian Revival Church,
Maxstr. 5, 13347 Berlin

Wir setzen unsere Reihe mit Besuchen unserer Nachbarn fort. Pastor Arthur Kingsley wird uns empfangen und die Gemeinde vorstellen. Entsprechend dem Stand der Hygiene-

schutzmaßnahmen wird es auch Musik geben. Und wir sind zu Kaffee und Gespräch eingeladen.

Sie können direkt in die Maxstr. fahren oder sich um 14.30 Uhr vor St. Paul treffen und dann zusammen mit mir laufen.

Es gibt eine gute Zusammenarbeit im Rahmen der evangelischen Allianz, die durch diesen Besuch vertieft werden könnte.

Andreas Hoffmann

Zwei Konzertbesuche im Ernst-Reuter Saal

Dienstag, 16. November: „Mary’sFamily“
14.00 Uhr Treffen St. Paul

Vier hochkarätige Stimmen mit einem bunten Programm aus den 50er, 60er, 70er und 80er Jahren verzaubern mit einem witzigem und spritzigem Bühnenprogramm.

Mittwoch, 01. Dezember: „Christmas Vintage“
14.00 Uhr Treffen St. Paul

Entertainer Peter Grimber präsentiert mit seinen Gästen eine unterhaltsame winterliche Show und stimmt uns auf die schönste Zeit des Jahres ein. Genießen sie zwei Stunden Weihnachtslieder aus aller Welt.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung im Gemeindebüro 4652780. Mit Ulrike Brödler

Kino, Kaffee und Kuchen im „Film-Café“ Alhambra

Mittwoch, 17. November,
13.30 Uhr Treffen in St. Paul oder 13.50 Uhr
vor dem Alhambra- Kino, Müller-/Seestraße

Um 15 Uhr beginnt der speziell ausgewählte Film, und bereits ab 14 Uhr können wir Kuchen und einen frischen Kaffee genießen



Gespielt werden meist humorvolle und unterhaltsame Filme aus dem aktuellen Programm, auch gern einmal ein Klassiker. Alles was eben zu einem wunderbaren Kinobesuch dazugehört.

Der Film stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest – lassen wir uns also überraschen. Das Kinoticket inklusive Kaffee und Kuchen kostet 8,00 Euro. Mit Ulrike Brödler

Planungstreffen

Montag, 22. November, 10.00 Uhr
St. Paul, Brauthalle, Badstraße 50

Wer Interesse hat, aktiv mit neuen Ideen und Vorschlägen an der Gestaltung unseres Programms für Januar und Februar teilzuhaben, ist herzlich eingeladen, bei einem gemeinsamen Frühstück – jede/r bringt bitte eine Kleinigkeit mit – diese Planung zu besprechen.

Die Abstands- und Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Mit Barbara Klasen

Spaziergang zum Café Kubitzka

Montag, 29. November, 12.00 Uhr
vor dem Gemeindebüro, Badstraße 50

Wie wäre es mit einem leckeren Bratapfel? Nicht nur Bratapfel bietet das Café an, sondern auch Windbeutel, Eis, Torten, Blechkuchen und Waffeln.



Wer gemeinsam zum Café Kubitzka laufen möchte, kommt zum U-Bahnhof Pankstraße. Die Teilnahme an dem Spaziergang erfolgt auf eigene Gefahr. Alle anderen treffen wir um 14 Uhr im Café in der Dietzgenstraße 22, Berlin-Niederschönhausen. Am U-Bahnhof Osloer Straße fährt um 13.35 Uhr der Bus 150 zum Café (Haltestelle H.-Hesse-Str./Waldstr. oder bis Ossietzkyplatz oder Tram 1.

Teilnehmerzahl begrenzt, die Abstands- und Hygienebestimmungen sind einzuhalten, der Impfnachweis ist im Café vorzulegen.

Anmeldung bitte bis 23. November in der Küsterei bei Frau Schütmaat 465 27 80.
Mit Barbara Klasen und Gisela Kroll

Einladung zur Tagesfahrt

Dienstag, 30. November
09.00 Uhr Abfahrt vor der St. Paul Kirche
mit Mittagstisch, Kaffeetafel, Einkaufsmöglichkeit Eine Lichterfahrt durch Berlin ist nicht geplant. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Kosten: 35,- Euro. Anmeldung im Gemeindebüro Badstraße 50.

Mit Andreas Hoffman und Ulrike Brödler

Adventsfrühstück

Montag, 06. Dezember, 10.00 Uhr
Gemeindesaal St. Paul, Badstraße 50

Bei einem gemeinsamen Frühstück wollen wir die Adventszeit begehen. Jeder bringt eine Leckerei mit, so dass ein köstliches Buffet entsteht. Für Getränke ist gesorgt. Wir wollen Geschichten lesen, Gedichte vortragen, über winterliche und weihnachtliche Bräuche sprechen, singen, essen und miteinander reden. Teilnehmerzahl begrenzt. Die Abstands- und Hygienebestimmungen sind einzuhalten. Anmeldung bis 1. Dezember bei Frau Schütmaat 465 27 80. Mit Barbara Klasen und Team Mitten im Leben



Ausflug zum Restaurant am Boddensee

Donnerstag, 09. Dezember
11.00 Uhr Treffen in St. Paul

Das Restaurant Boddensee liegt direkt am gleichnamigen Boddensee in Birkenwerder und bietet mit seiner großen Seeterrasse idyllische Plätze in wundervoller Atmosphäre. Die Kulisse könnte für Hochzeiten nicht schöner sein, aber auch nach einem anstrengenden Arbeitstag oder einer stressigen Woche kann man es sich hier so richtig gut gehen lassen und bei ei-



nem Glas Wein entspannen. Auf der Speisekarte stehen Gerichte aus der deutschen Küche, modern interpretiert, mit Spezialitäten aus der Region und der Saison.

Für Bedürftige mit dem VW Bus, sonst per S-Bahn. Anmeldung im Gemeindebüro 465 27 80. Mit Ulrike Brödler

Kraft schöpfen

Donnerstag, 09. Dezember
16.00 Uhr in St. Paul

Wir wollen die Kraft und Energie erspüren am Beispiel eines Baumes, wollen lernen was er uns sagt. Diese Energie bringen wir in Bewegung in einem einfachen, ruhigen Tanz.

Eine kleine Geschichte und ein Austausch über die Bedeutung für unser Sein runden den Nachmittag ab. Bitte melden Sie sich an. Mit Karin Wolter

Märchen und Sagen aus Skandinavien

Mittwoch, 15. Dezember
16.00 Uhr in St. Paul

Im vorweihnachtlichen Trubel wollen wir uns Zeit nehmen, um uns in die unbekümmerte und behütete Kindheit zurückversetzen zu lassen. Dabei kann jeder für sich selbst erkunden, ob den Märchen und Sagen noch die kindliche Zauberkraft innewohnt oder ob wir als Erwachsene nur nüchternes Hören erleben. Wie auch immer, wir freuen uns dieses Mal auf Märchen und Sagen aus Skandinavien. Mit Brunhilde Tepel

Spaziergang am Tegeler See (Rundwanderung)

Sonntag, 26. Dezember
11.00 Uhr vor C&A in Alt-Tegel

Wir laufen über die „6erBrücke“, an der Malche vorbei, immer am Tegeler See entlang, bis ca. zur Insel Scharfenberg und wieder zurück. Dauer etwa drei Stunden. Einkehr vorgesehen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und unter Einhaltung aller Abstands- und Hygienebestimmungen.

Anmeldung bei Frau Schütmaat 465 27 80 erforderlich mit Angabe, wer mit einkehren möchte wegen Tischreservierung. Impfnachweis ist im Restaurant vorzulegen. Mit Barbara Klasen und Gisela Kroll

Christliche Bildbetrachtung in der Gemäldegalerie

Donnerstag, 30. Dezember, 17.30 Uhr
vor Ort: Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Die Christliche Bildbetrachtung findet in der Kirche St. Matthäus statt: Albrecht Altdorfer, Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, 1510. Mit Gisela Kroll

Eine Postkarte von der Schlei: Teil Zwei

Hier kommt, für alle die mitüberlegt haben, die Auflösung des Rätsels: Als ich mich vor vier Wochen mit Julia Schneider, der ehemaligen Vikarin der Gemeinde an der Panke traf, sagte sie mitten in unserem stundenlangen Spaziergangs-Schwätzchen: „Am Samstag

fahre ich mit meinen Eltern zu meinem Bruder an die Schlei!“ Schlei – was für ein Aha-Moment! Ich fragte sie, ob sie wüsste, ob Ihre lieben Eltern mir eventuell im Frühjahr eine Karte geschickt hätten? Aber ja, das haben sie, wollten sie mir doch eine kleine Freude machen, so ihre Antwort.

Am Abend wurde im Hause Schneider wohl mächtig gelacht, erst recht nach Lesen des Artikels im Gemeindebrief, und so hat eine vergessene Unterschrift viele Menschen unterhalten. Und die Moral von der Geschicht: Ich freue mich immer über nette Post, egal ob mit Unterschrift oder nicht. Mit Sonne im Herzen grüßt

Ihre Carola Schütmaat



Rückblick Seniorenreise

vom 14. bis 21. September 2021
nach St. Peter-Ording

Unsere dritte Seniorenreise stand an und wieder war unser Ziel der kleine Ort an der Nordsee. Neun Personen diesmal, das heißt, volle Besetzung im VW-Bus und im Haus. Gerne wären noch mehr mitgekommen. Die Tage vergingen bei unserem Programm wie im Fluge. Stadtbesichtigungen in Tönning und Friedrichstadt, Schifffahrten auf der Eider und den Grachten



von Friedrichstadt, Spaziergänge auf dem Deich, Strand, den Dünen, Wald und im Watt, Spieleabende und Torte essen u.v.m. Eine schöne Reise ging mal wieder viel zu schnell um, und darum haben wir fürs kommende Jahr gleich mal wieder reserviert.

Rückblick: Wein mit Note

Da startete der Oktober doch gleich ganz besonders: Am 1.10. fand in St. Paul die erste Weinverkostung „Wein mit Note“ statt. Herr Stock



präsentierte in einer herrlichen Wein- und Ernte-Atmosphäre recht unterhaltsam und lehrreich Riesling und Spätburgunder aus allen deutschen Anbaugebieten. Dazu gab es allerlei Köstlichkeiten, wie unterschiedlichste Käsesorten, Brezeln und Obst.

Als Clou zauberten unsere beiden bezaubern- den Geigerinnen perfekt gewählte Stücke aus deutschen Weinanbaugebieten von Stamitz, Händel, Telemann und Kuffner. Der überbordend geschmückte Erntedankaltar tat sein Übriges, um diesen Abend zu einem Ereignis für Leib & Seele zu machen, welches lange im Gedächtnis bleiben wird.

Unbedingt möchte ich allen Mitwirkenden danken, die so bezaubernd dekoriert, so köstliche Speisen angerichtet und so beeindruckend musiziert haben – es war uns ein Fest! Die Vorfreude auf weitere Veranstaltungen dieser Art wurde vielfältig kundgetan – wir freuen uns darauf!

Carola Schütmaat

VERSÖHNUNG

Evangelisch am Gesundbrunnen: Gesichter und Stimmen

Ursula Rothen Kern: „Als Postbotin meine Runde machen und dabei mir und meinen Nachbarn näherkommen...“

Die meisten der Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Versöhnung, die im Einzugsgebiet entlang der Bernauer Straße wohnen, erhalten ein Exemplar des Gemeindebriefs „evangelisch am gesundbrunnen“ direkt in ihren Postkasten. Das Verteilen hat ein kleines Ehrenamtsteam übernommen: eine Gruppe junger und älterer Menschen, Männer und Frauen, Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierte – Menschen, die sich einbringen, die Gemeinde und „die Kirche“ unterstützen, ihren Kiez erkunden und ihre Nachbarn kennenlernen wollen. Die Gründe dafür, dabei zu sein und diesen Botendienst für einen oder zwei Straßenzüge zu übernehmen, sind sehr unterschiedlich:

Ursula Rothen Kern ist eine Grenzgängerin. Täglich überquert sie mehrfach die Grenze zwischen den Bezirken Wedding und Mitte,



Ursula Rothen Kern

zwischen ihrer Wohnung und ihrem Arbeitsmittelpunkt und für die Ausübung der vielfältigen Aufgaben und Ämter, derer sie sich auf beiden Seiten des ehemaligen Mauerstreifens widmet.

Vor mehr als zwanzig Jahren war die Schweizerin ihrem Mann in seine Heimatstadt Berlin gefolgt. Nach Abschluss eines Lehramtsstudiums an der Universität Bern arbeitet sie als Ausbildungslehrerin für elementaren Musikunterricht mit selbstgebaute Bambusflöten. Viele Jahre unterrichtete Ursula Rothen an Schweizerischen Musikschulen und schließlich in Berlin. Sie leitet Weiterbildungskurse, und als Vorsitzende der Bambusflötengilde unterrichtet sie das „Bambusflötenbauen und Spielen“. Diesem ganzheitlichen Weg zur Musik widmet sich Ursula Rothen voller Leidenschaft.



Über die Musik und das gemeinschaftliche Musizieren auch war sie vor etwas mehr als zwei Jahrzehnten mit der Versöhnungsgemeinde in Kontakt gekommen. Wenig später begann sie, sich an Projekten für gregorianische Gesänge in der Zionskirche zu beteiligen. Mittlerweile singt sie im Vokalensemble unserer Gemeinderegion am Gesundbrunnen und fühlt sich in ihren Kirchen heimisch.

Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste ist ihr ein besonderes Anliegen. So manche Andacht und Zeiten der offenen Kirche begleitet sie mit ihrer Musik. Und manchmal hat es den Anschein, dass sie fast beiläufig eine ihrer Flöten aus ihrem Rucksack zieht und schließlich den Zusammenkünften in und an der Kapelle, auf dem Friedhof oder im Gemeinschaftsgarten NiemandsLand einen Rahmen von weichen Klängen schenkt. Einerseits zurückgenommen musiziert Ursula

Rothen doch immer auf eine ihren Zuhörerinnen und Zuhörern sehr zugewandte Art, fast immer auf Augenhöhe und mit wachem Blickkontakt.

Als vor etwa fünf Jahren am Rande einer dieser Zusammenkünfte die Frage gestellt wurde, ob unter den Anwesenden Menschen wären, die beim Austragen der Gemeindebriefe helfen könnten, erklärte sich Ursula Rothen gern bereit, die Straßenzüge im Wedding zu übernehmen, in denen sie einmal gewohnt hatte.

„In der Erinnerung an die Zeit meiner Kindheit war der Post-

bote eine ganz wichtige Person. Er kam täglich zu den Menschen, brachte ihnen Briefe, Karten und Sendungen und half dabei, Kontakt zu halten. All das gibt es in unserer Zeit kaum noch und viele Abläufe sind – gerade in dieser Großstadt – sehr anonym und gesichtslos.“ antwortet Ursula Rothen, befragt nach ihrem Entschluss sich zu beteiligen. „Ich freue mich, wenn ich mit der neuen Ausgabe des Gemeindebriefs meine Runde machen und dabei die Postbotin sein darf.“

Alles in allem dauert das Verteilen in die etwa 90 Haushalte etwas mehr als eine Stunde und reale Begegnungen mit den belieferten Gemeindemitgliedern finden kaum statt. Dennoch nimmt Ursula Rothen auf ihren Touren einiges wahr: Postkästen, die leer sind und in denen der Gemeindebrief wohl die einzige Sendung sein wird. Oder übervolle Kästen, die auf einen Menschen schließen lassen, der verweist oder gar im Krankenhaus sein könnte, Namen, die jahrelang unverändert an den Kästen kleben; Namen, die sich im Nachbarhaus wiederholen... „Diese kleine Aufgabe hat für mich etwas Meditatives. Während des Verteilens an die Adressen auf

der Liste kann ich meinen Gedanken nachgehen. Und irgendwie bringen mich diese Touren auch meinem Lebensraum und meinen Nachbarn näher. Ganz bewusst gehe ich dabei zu Fuß. Sonst fahre ich eigentlich immer mit dem Rad.“

Ursula Rothen Kern hat sich einem ganzheitlichen Weg verschrieben – nicht nur in der Musik und im Musizieren: Als wir uns an einem spätsommerlich anmutenden Tag Anfang Oktober im Garten hinter der Kapelle trafen, erinnert sie sich an den schweren Unfall eines nahen Familienmitglieds vor genau einem Jahr, der wenige Tage später tödlich endete. Der plötzliche Verlust ist durch die Erinnerung noch immer schmerzlich und kaum zu fassen. Von goldener Herbstsonne begleitet gehen wir in die Kapelle und entzünden dort eine Kerze.

Esther Schabow

Auch mal Postbotin oder Postbote sein?

Können Sie sich vorstellen, uns beim Austragen des Gemeindebriefs zu unterstützen? Bitte melden Sie sich gern, und wir besprechen die Botengänge. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht oder einen Anruf!

Ev. Kirchengemeinde Versöhnung
E-Mail: kirche.versoehnung@berlin.de
Tel.: (030) 463 60 34 (Mit Anrufbeantworter. Bitte hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir melden uns umgehend zurück.)



Erinnere Dich mal!

Mittwoch, 17. November 2021

Ein Bildungstag für Berliner Schüler:innen mit dem Themenschwerpunkt 60 Jahre Bau der Berliner Mauer. Für Schüler:innen ab Klasse 7. Veranstaltet von den Evangelischen Kirchenkreisen Berlin-Nordost, Berlin Stadtmitte, Lichtenbger Oberspree und Charlottenburg-Wilmersdorf.

Informationen und Anmeldung unter:
www.bildungstag-ekbo.de oder: e.schabow@gesundbrunnen-evangelisch.de



Foto: dpa, Wolfgang Krumm



Foto: dpa, Jörg Carstensen

Gedenkveranstaltung zum 32. Jahrestag des Mauerfalls

Dienstag, 09. November

10.00 Uhr: Posaunenruf an der Hinterlandmauer (Bernauer Straße/Ecke Ackerstraße) Erinnerung an die Friedliche Revolution und den Fall der Mauer mit Prof. Axel Klausmeier, Direktor Stiftung Berliner Mauer; Hildigund Neubert, Vorsitzende Bürgerbüro e.V.; Gespräch mit Ibraimo Alberto, Zeitzeuge

10.30 Uhr: Andacht vor der Kapelle der Versöhnung mit Pfarrer Thomas Jeutner. Entzünden von Kerzen am Denkmal der Gedenkstätte.

Kooperation der Stiftung Berliner Mauer mit der Ev. Kirchengemeinde Versöhnung.

Der Zugang ist nur für angemeldete Gäste und nachweislich geimpfte, genesene oder getestete Personen möglich.

Ein Bildungstag

für Berliner Schüler:innen mit dem Themenschwerpunkt 60 Jahre Bau der Berliner Mauer

ERINNERE DICH MAL!

Buß- und Betttag

17. November 2021



MUSIK AM GESUNDBRUNNEN

Wenn Engel streiten: Mitwirkende für Kindersing- spiel an Heiligabend gesucht!

Die Engel streiten sich, wer den Menschen die frohe Botschaft von der Geburt Jesu Christi verkünden darf, doch dann kommt doch noch alles ganz anders... Für das Kindersingspiel "Wenn Engel streiten" suchen wir Kinder, die im Chor mitsingen möchten, Darsteller, Statisten, Kostümnäher, Kulissenbauer...

Bei Interesse bitte an Annette Diening unter: a.diening@gesundbrunnen-evangelisch.de schreiben. Die Chorproben finden ab dem 2.11. dienstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Gemeindehaus in der Badstraße 50 statt. Generalprobe ist am 21.12. um 16.00 Uhr und die Aufführung an Heiligabend um 15.00 Uhr im Familiengottesdienst in St. Paul.



Orgel satt

30 Minuten Orgelmusik, Andacht und anschließendes Beisammensein nach aktuellen Möglichkeiten. Eintritt: frei, Spenden erbeten.

Mittwoch, 10. November, 19.00 Uhr, St. Paul:
Orgel & Oboe – Werke von Telemann, Bach u.a., Oboe: Antje Thierbach, Orgel: Annette Diening

Mittwoch, 15. Dezember, 19.00 Uhr, St. Paul:
Frauen-Vokalensemble – Werke von Bach, Mendelssohn u. a. Gesang: Angela Wingerath, Johanne Braun, Anna-Christina Gorbatschova und Ulrike Jahn, Orgel: Annette Diening

Adventskonzert des Celtic Choir

Samstag, 04. Dezember
16.00 Uhr, Himmelfahrtkirche

Lange Zeit durften wir nicht für unser Publikum singen. Nun ist es endlich wieder soweit! Der Celtic Choir Berlin meldet sich zurück mit einer Auswahl an Liedern aus England, Irland, Schottland und Wales sowie besinnlichen wie festlichen Weihnachtsliedern. Ihr seid – wenn es möglich ist – herzlich dazu eingeladen, das eine oder andere Lied gemeinsam mit uns zu



singen. Wir freuen uns auf euch! Der Eintritt ist kostenlos. Es gilt die GGG-Regel.

Adventskonzert: J. S. Bach Auszüge aus den Kantaten 1–3

Sonntag, 05. Dezember, 18.00 Uhr
vorauss. kath. Kirche St. Sebastian, Feldstr. 19

Saxophonquartett clair-obscur
Vokalensemble am Gesundbrunnen
Leitung: Annette Diening
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Adventliche Orgelmusik

Mittwoch, 08. Dezember
18.00 Uhr, St. Paul Kirche

Veranstaltung im Rahmen des "Orgelbands" zum Jahr der Orgel 2021
Orgel: Michael Bernecker
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Adventskonzert(e) der Musikschule Fanny Hensel

Sonntag, 12. Dezember; ggf. Zusatzkonzert
Samstag, 11. Dezember, Himmelfahrtkirche
Soviel steht zumindest fest: Das traditionelle Adventskonzert mit den verschiedenen

Gruppen der Musikschule Fanny Hensel wird in diesem Jahr stattfinden! Da derzeit die Platzkapazität der Himmelfahrtkirche auf ca. 100 Personen begrenzt ist, ist allerdings zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch unklar, ob es am 12.12. zwei aufeinander folgende Konzerte am Nachmittag und am frühen Abend geben wird – oder stattdessen ein weiteres Konzert bereits am Samstag, 11.12., nachmittags stattfindet. Dies wird die Musikschule im Verlaufe des Oktobers entscheiden. Dann werden auch die Anfangszeiten der Konzerte feststehen.

Für den Eintritt werden Karten ausgegeben, die vorab in der Musikschule und in der Himmelfahrtkirche erhältlich sein werden (bitte Ankündigungen bei den Gottesdiensten, Aushänge bzw. die Webseite unserer Gemeinde beachten!). Der Eintritt ist kostenlos. Es gilt die GGG-Regel.

Musikalische Christvesper

Freitag, 24. Dezember
18.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung

Gesang: Johanne Braun, Orgel: Annette Diening, Pfarrer Thomas Jeutner
Eintritt frei.

Musikalische Andacht zum Jahresabschluss

Silvester, 31. Dezember
17.00 Uhr, Kapelle der Versöhnung

Saxophon: Lea Bajorat, Orgel: Annette Diening, Pfarrer Thomas Jeutner
Eintritt frei.

NOVEMBER 2021

Sonntag, 7. November Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr			
10.00 Uhr	St. Paul	Taufgottesdienst	Pfr. Hoffmann, Fr. Schneider
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	„Gottesdienst an der Grenze“ (mit KG Am Weinberg)	Pfr. Jeutner & Team
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause
Donnerstag, 11. November Martinsfest			
17.00 Uhr	Stephanus	Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug	Vikarin Eyermann
Freitag, 12. November Laternenfest			
16.00 Uhr	Himmelfahrt	Andacht mit anschließendem Laternenumzug	Pfr. Krause, Kita
Sonntag, 14. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Prädikant Dr. Wormit
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Predigtgottesdienst	Diakon Lehman
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Krause
Mittwoch, 17. November Buß- & Bettag			
18.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Hoffmann
18.30 Uhr	Himmelfahrt	Orgel-Andacht	Pfr. Krause, Hr. Blankenburg
Sonntag, 21. November Toten-/ Ewigkeitssonntag			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Hoffmann
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause
14.00 Uhr	Elisabeth Kirchhof Wollankstraße 66	Andacht zum Totensonntag	Pfr. Hoffmann
15.00 Uhr	St. Paul-Kirchhof Seestr.	Andacht zum Totensonntag	Pfr. Hoffmann

NOVEMBER / DEZEMBER 2021

Sonntag, 28. November 1. Advent			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) Kindergottesdienst, Kirchencafé	Superintendent Kirchner
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Predigtgottesdienst	Vikarin Eyermann
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Krause
Sonntag, 5. Dezember 2. Advent			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Pfr. Hoffmann
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Predigtgottesdienst	Pfr. Jeutner
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Familiengottesdienst	Pfr. Krause, Kindergottesdienst-Team
Sonntag, 12. Dezember 3. Advent			
10.00 Uhr	St. Paul	Predigtgottesdienst	Prädikant Dr. Wormit
10.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Predigtgottesdienst	Diakon Lehmann
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent			
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Musikalischer Regionalgottesdienst mit Kindergottesdienst	Pfr. Krause u. a.
Freitag, 24. Dezember Heiligabend			
15.00 Uhr	St. Paul	Christvesper mit Kindersingspiel	Pfrn. Furian, Regional-kantorin Diening
15.00 Uhr	Himmelfahrt	Familiengottesdienst	Pfr. Krause, Kita
16.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	„Lieder klingen das Feld entlang“ – Weihnacht draußen am Roggenfeld	Vikarin Eyermann, Pfr. Jeutner & Team
16.00 Uhr	Himmelfahrt	„Offene Weihnachtskirche“	Team
17.00 Uhr	Stephanus (nicht geheizt)	Christvesper	Superintendent Kirchner
17.30 Uhr	Himmelfahrt	Christvesper	Pfr. Krause

DEZEMBER 2021 / JANUAR 2022

Freitag, 24. Dezember Heiligabend (Fortsetzung)			
18.00 Uhr	Kapelle der Versöhnung	Musikalische Christvesper (in der Kapelle)	Vikarin Eyermann, Pfr. Jeutner
23.00 Uhr	St. Paul	Christmette	Pfr. Hoffmann
Samstag 25. Dezember 1. Weihnachtstag			
10.00 Uhr	St. Paul	Regional-Gottesdienst	Pfr. Hoffmann
Sonntag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag			
11.00 Uhr	Himmelfahrt	Regional-Gottesdienst mit weihnachtlicher Bild-Meditation	Pfr. Krause
Freitag, 31. Dezember Siverster/Altjahrsabend			
16.00 Uhr	Himmelfahrt	Jahreschluss-Andacht	Pfr. Krause
17.00 Uhr	Versöhnung	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Jeutner
Samstag, 1. Januar Neujahr			
15.00 Uhr	St. Paul	Regionaler Neujahrs-Gottesdienst (mit Pfannkuchen)	Pfr. Hoffmann
Sonntag, 2. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten			
10.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Hoffmann
10.30 Uhr	Himmelfahrt (Versöhnung)*	Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)	Pfr. Krause, Pfr. Jeutner
Donnerstag, 6. Januar Epiphania			
18.00 Uhr	St. Paul	Gottesdienst	Superintendent Kirchner

* Vom 02.01. bis 14.04.2022 finden die Gottesdienste der Gemeinden Am Humboldthain und Versöhnung gemeinsam in der Himmelfahrtkirche statt – Beginn jeweils um 10.30 Uhr.

Sonntags um 10.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste der Gemeinden Versöhnung und Am Humboldthain zum Jahresbeginn

Krankheitsbedingt erreichten mich Erfahrungen der gemeinsamen Gottesdienste unserer beiden Kirchengemeinden Versöhnung und Humboldthain im vergangenen Winter nur nachrichtlich. Erst am Palmsonntag, den 28. März 2021, durfte ich das persönlich erleben. Ein paar Tage später, am Gründonnerstag, endete verabredungsgemäß diese gemeinsame Phase.

„Eigentlich schade, dass das jetzt wieder vorbei ist...“ Kann es eigentlich ein schöneres Feedback für diese gemeinsame Zeit geben? So ist es nicht verwunderlich, dass schnell klar war: Im Winter 2022 kommen wir wieder zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen!

Während die Versöhnungsgemeinde im Sommerhalbjahr – gerade in diesen corona-geprägten Zeiten – den Garten „Niemand's-

Sonntag, 2. Januar bis
Donnerstag, 14. April 2022
um 10.30 Uhr
in der Himmelfahrtkirche

Land“ hinter der Kapelle nutzt, ist dies für den Winter natürlich keine Option, und weder die (nicht heizbare) Kapelle noch der (zu kleine) Gemeinderaum in der Bernauer Straße 111 sind wirkliche Alternativen.

So ist wieder verabredet, dass der sonntägliche Gottesdienst beider Gemeinden vom 02. Januar bis 14. April 2022 (Gründonnerstag) als gemeinsamer Gottesdienst in der Himmelfahrtkirche stattfinden wird.

Angesichts sonstiger Gottesdienst-Zeiten beider Gemeinden (Versöhnung: 10.00 Uhr – Humboldthain: 11.00 Uhr) treffen wir uns dafür „in der Mitte“ – sodass es ab 2. Januar heißt: „Sonntag um 10.30 Uhr!“

Pfarrer Günter Krause



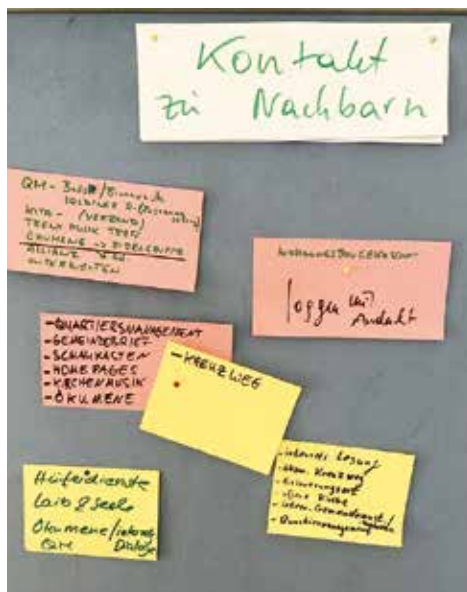
Die Pfarrer Günter Krause und Thomas Jeutner machen „gemeinsame Sache“

Die Gemeindekirchenräte der Region beraten über weitere Zusammenarbeit

Einigkeit bestand darin, noch mehr zusammenzuarbeiten, um für die Zukunft als



Was wurde konkret verabredet? Wir haben uns intensiv mit den Pfarrstellen unserer Region beschäftigt und für diese jeweils Schwerpunktaufgaben der regionalen Arbeit benannt. Damit haben die Pfarrpersonen künftig klare Kompetenzen: Einer hat jeweils für ein Themenfeld „den Hut auf“. Sicherlich wird über die eine oder andere Kompetenz noch zu verhandeln sein – der Grundstein ist jetzt dafür gelegt.



Arbeits- und andere Eindrücke (alle Fotos/Collage: Johannes Szusdzara)

In der Abschlussrunde am Sonntagmittag gab es viel Gutes zu hören. Viele erwähnten

Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft
und freuen uns auf das Kommende.

Stephanie Rochow

Rechtsberatung für Geflüchtete

Die Refugee Law Clinic berät an der Bernauer Straße 111



Seit dem 5. Juli 2021 berät das siebenköpfige Beratungsteam Wedding der Refugee Law Clinic Berlin e.V. jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr kostenlos zu Fragen des Asyl- und Aufenthaltsrechts in den Gemeindräumen in der Bernauer Straße 111, 13355 Berlin.

Insbesondere sind auch Beratungen zum Asylbewerberleistungsgesetz möglich, zu dem sich das Weddinger Beratungsteam spezialisiert. Eine Sprachvermittlung kann bei vorheriger Anmeldung organisiert werden, sodass die Beratung auch bei Sprachbarrieren allen offensteht. Der Zugang zu den Räumen ist zudem rollstuhlgerecht.

Die Beratung findet selbstverständlich unter den geltenden Hygienemaßnahmen statt. Um die Sicherheit aller während der Beratung zu gewährleisten, wird daher dauerhaft gelüftet, und es besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Alle näheren Informationen zur Beratung folgen

nach Anmeldung via E-Mail unter: wedding@rlc-berlin.org oder unter: www.rlc-berlin.org.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ratsuchenden, die eine kostenlose und unabhängige Rechtsberatung wünschen, von unserem neuen Beratungsangebot in Wedding erzählen und an die relevanten Stellen weiterleiten. Wir danken der Versöhnungsgemeinde herzlich für die Unterstützung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

*Beratungsteam Wedding/
Refugee Law Clinic Berlin e.V.*

Theaterprojekt

Ab 4. November startet im Nachbarschaftsraum „Waschküche“ ein Theaterprojekt für Interessierte aus den Gesundbrunnen-Kiezen.



Wir wollen gemeinsam Theater spielen, kommt zum Ausprobieren und Schnuppern vorbei! **Donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr.** Leitung: Petra Burkert.

Anmeldung nicht nötig. Voraussetzung: 3G, also geimpft gegen Corona, genesen oder tagesaktueller (24h) negativer Coronatest. Kosten: keine. Info: www.waschkueche-brunnenviertel.de.

Musik

Kinderchor Pankfrösche (Vorschulkinder)	St. Paul	Di 16.15-16.45 Uhr	A. Dening
Kinderchor Singfische (Schulkinder)	St. Paul	Di 17.00-17.45 Uhr	A. Dening
Gitarrengruppe „Wildkraut“	Versöhnung Gemeinderaum	Di 17.00-19.00 Uhr	Th. Jeutner
Vokalensemble am Gesundbrunnen	St. Paul	Di 19.30-21.30 Uhr	A. Dening
Posaunenanfänger (Fortgeschrittene)	Himmelfahrt	Di 18.45-19.30 Uhr	A. Blankenburg
Posaunenchor	Himmelfahrt	Di 19.30-21.00 Uhr	A. Blankenburg
Posaunenanfänger	Himmelfahrt	Mi 18.00-18.45 Uhr	A. Blankenburg
Chor	Himmelfahrt	Mi 19.00-20.00 Uhr	A. Blankenburg
Orgel satt	St. Paul	Mi 19.00 Uhr 10.11./15.12.	Team Dening, Hoffmann, Schütmaat, Brödler
Instrumentalkreis	Himmelfahrt	Mi 20.00-21.00 Uhr	A. Blankenburg
Senioren singegruppe	Himmelfahrt	Do 9.45-10.30 Uhr ab 04.11.	A. Blankenburg
Singstunde	Winterquartier St. Paul	Do 18.00 Uhr	A. Dening
Singekreis	St. Paul	Do 14.00 Uhr 04.11./02.12.	U. Bürger / B. Langer-H.

Kreatives / Kulturelles / Aktivität / Bewegung

Bewegung für Senior:innen	Waschküche Feldstr. 10	Mo 10.30 Uhr	H. Mohaupt-Wonnemann
Aus-/Fortbildung Kirchdienst	Himmelfahrt	Mo 19.00 Uhr 15.11.	Pfr. Krause
Malgruppe	St. Paul Gemeindesaal	Mo 16.00 Uhr 29.11./27.12.	K. Ziewer
Radierungen	St. Paul Gemeindesaal	Mo 18.00 Uhr 29.11./27.12.	K. Ziewer



BücherLust Lesen und Schreiben	Waschküche Feldstr. 10	Di 15.00-17.00 Uhr	Waschküchenteam
Handarbeitskreis	St. Paul Gemeindesaal	Di 14.00 Uhr	Frau Berkenhagen
Teppichcurling	St. Paul	Mi 15.00 Uhr 10.11./24.11./08.12./22.12.	U. Brödler
Gymnastik Senioren	Himmelfahrt	Do 11.00-12.00 Uhr	M. Blumenstiel
Theater spielen/ Ausprobieren und Schnuppern	Waschküche Feldstr. 10	Do 15.00-16.30 Uhr (ab 04. November)	Waschküchenteam
Aus-/Fortbildung Kirchdienst	Himmelfahrt	Do 19.00 Uhr 11.11./25.11./09.12.	Pfr. Krause

Soziales/Beratung/Gesprächskreise

Laib und Seele	St. Paul	Sa 12.00 Uhr	
Anonyme Alkoholiker	St. Paul	Sa 20.00 Uhr	
Rechtsberatung für Geflüchtete	Versöhnung Gemeinderaum	Mo 19.00-20.00 Uhr Anmeldung: wedding@rlc-berlin.org	
Männerkreis	St. Paul	Mo 15.00 Uhr 01.11./06.12.	Pfr. Hoffmann
Offene Kirche /Weltladen	St. Paul	Mi 16.00 Uhr	Herr Stock
Geburtstagskaffee	St. Paul	Mi 15.00 Uhr, 10.11.	Pfr. Hoffmann
offenes Nachbarschaftscafé	Waschküche Feldstr. 10	Mi 16.00-18.00 Uhr	Waschküchenteam
Bibelstunde	Versöhnung Gemeinderaum	Fr 14.00-15.30 Uhr	Pfr. Jeutner
Bibelgespräch mit Mittagessen	Martin-Luther Gemeindehaus	Mo 15.11./13.12. 11.30 Uhr: Kochen 12.30 Uhr: Andacht	Pfr. Hoffmann
Senior*innen-Treff	Himmelfahrt	Do 12.00-12.45 Uhr	Pfr. Krause, J. Döring
Ökumenisches Bibelgespräch	St. Sebastian Feldstr. 19	Do 18.00-19.30 Uhr 18.11./16.12.	Pfr. Krause
Senior*innen-Kreis	Martin-Luther Gemeindehaus	Fr 13.30 Uhr	Pfr. Hoffmann

Gremien

Gemeindekirchenrat	Himmelfahrt	Mo 18.00 Uhr 08.11./13.12.	A. Eichler
Gemeindekirchenrat	St. Paul	Mi 19.30 Uhr, 03.11./08.12.	
Redaktion Gemeindebrief	per Zoom	Do 9.00-10.00 Uhr 11.11.	E. Schabow

Jugendliche

teeny Musik treff Improvisation mit Instrumenten & Gesang (drinnen und draußen)	Himmelfahrt	Di 16.00-20.00 Uhr	M. Gülmüs
teeny Musik treff Gitarre, Schlagzeug, Ukulele (Improvisation & Band)	Himmelfahrt	Mi 15.00-19.00 Uhr	T. Görn
Weddinger Konfirmanden	St. Paul	Mi 17.00 Uhr	Team
teeny Musik treff Gitarre, Schlagzeug, Ukulele (Improvisation & Band)	Himmelfahrt	Do 16.00-20.00 Uhr	T. Görn
teeny Musik treff Improvisation mit Instrumenten & Gesang (drinnen und draußen)	Himmelfahrt	Fr 16.00-20.00 Uhr	M. Gülmüs

Kinder und Familien

Kindergottesdienst	Himmelfahrt	So 11.00 Uhr 14.11. / 28.11. / 19.12.	E. Fels, M. Fonyam, C. Ihendu
Andacht zum Laternenfest	Himmelfahrt	Fr 16.00 Uhr 12.11.	Pfr. Krause
Familiengottesdienst Warten auf den Nikolaus	Himmelfahrt	So 11.00 Uhr 05.12.	Pfr. Krause
Familiengottesdienst Heiliger Abend	Himmelfahrt	Fr 15.00 Uhr 24.12.	Pfr. Krause

Getauft wurde

Leander Teuber

Getraut wurden

Anna Pauline Charlotte Markocsan, geb. Frucht
und Gheorghe Markocsan

Dietmar Arnold und Ariane Saadat Afsari

Bestattet wurden

Klaus Demnick, 64 J.

Ingrid Andritzki, 85 J.

Gisela Müller, 74 J.

Waltraud Haberstock, 88 J.

Harry Lingner, 88 J.

Irmgard Roßtäuscher, 78 J.

Dietmar Struck, 59 J.

Helga Stolzenberg, 89 J.

Jürgen Gutt, 87 J.

Dieter Stephan, 77 J.

Harry Barth, 90 J.

Rolf Eckert, 81 J.



*Führe ich gen Himmel, so bist du da;
Bettete ich mich bei den Toten,
siehe, so bist du auch da.
Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten. Psalm 139*

Jüdischer Friedhof in Berlin Weißensee (Foto: Thomas Jeutner)

Evangelische Kirchengemeinde Am Humboldthain

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Tel. 030/463 18 07

Fax: 030/464 049 09

info@ekhu.de

www.ekhu.de

Verkehrsverbindung:

Bus 247 Haltestelle: Rügener Straße

U-Bahn U8: Station Voltastraße



Gemeindebüro (Küsterei):

Küsterin Carola Schütmaat

Badstr. 50, 13357 Berlin

Tel. 030/465 27 80, Fax: 030/469 870 28

info@ekhu.de

schuetmaat@ekhu.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 10.00 – 12.00 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer:

Günter Krause

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

(Eingang linke rote Tür/Kita)

Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09

guenter.krause@ekhu.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchenmusiker:

André Blankenburg

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Tel. 030/463 18 07, Fax: 030/464 049 09

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Andreas Eichler

Tel. 030/463 18 07,

andreas.eichler@ekhu.de

teeny Musik treff:

Koordinatorinnen: Karin Perk / Tine Görn

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

(Eingang am Glockenturm)

Tel. 030/747 318 23, Fax: 030/464 049 09

kontakt@teeny-musik-treff.de

www.teeny-musik-treff.de

Gottesdienst- und Veranstaltungsort:

Himmelfahrtskirche

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Ev. Kirchengemeinde Am Humboldthain

Kindertagesstätte Am Humboldthain:

Leitung: Florian Sandig

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Tel. 030/46 40 41 61, Fax: 030/464 049 09

am.humboldthain-kita@evkvbmn.de

Öffnungszeiten: Mo–Fr 6.00–17.00 Uhr

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Am Humboldthain

Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE89 1005 0000 4955 1925 27

BIC: BELADEBEXXX

Berliner Sparkasse

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Evangelische Kirchengemeinde an der Panke

Badstraße 50, 13357 Berlin
Tel. 030/465 27 80, Fax 030/469 870 28
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de
www.kirche-an-der-panke.de

Gemeindebüro (Küsterei):
Küsterin Carola Schütmaat
gemeindebuero@kirche-an-der-panke.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 10.00–12.00 Uhr

Mi 16.00–18.00 Uhr

Verkehrsanbindung:

U-Bahn U8 Pankstraße

Bus M27 Badstraße/Prinzenallee

Pfarrer:

Andreas Hoffmann

Tel. 030/462 39 58

ahoffmann@kirche-an-der-panke.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Superintendent:

Martin Kirchner

Parkstraße 17, 13086 Berlin

Tel. 030/923 78 52-0

suptur@kirche-berlin-nordost.de

Kirchenmusikerin / Regionalkantorin:

Annette Diening

Tel. 030/854 054 80

a.diening@gesundbrunnen-
evangelisch.de

Vorsitzender des

Gemeindekirchenrates:

Dr. Malte Heidemann

gemeindekirchenrat@kirche-an-der-
panke.de



St.-Paul-Kirche



Martin-Luther Gemeindehaus



Stephanus Kirche

Seniorinnen und Senioren und Kita:

Sozialpädagogin Ulrike Brödler

Tel. 030/469 870 27

u.broedler@kirche-an-der-panke.de

Kinder und Familien:

N.N.

Lektoren:

Leo Watzek

Tel. 030/499 996 57

Prädikant Dr. Martin Wormit

Tel. 030/8010 5160

Laib & Seele:

N.N.

Kunstkeller St. Paul:

Kristin Ziewer

Tel. 030/312 26 94

Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

St. Paul Kirche

Badstraße 50, 13357 Berlin

Verkehrsverbindung:

U-Bahn U8 Bus M27: Pankstraße

Stephanus Kirche

Prinzenallee 39/40, 13359 Berlin

Verkehrsverbindung:

Bus M27, 255: Prinzenallee/Soldiner Str.

Martin-Luther Gemeindehaus

Wollankstraße 84, 13359 Berlin

Verkehrsverbindung:

Bus M27, S-Bahn S1: Wollankstraße

Kindertagesstätte Stephanus:

Leitung: Björn Münzer

Soldiner Straße 21, 13359 Berlin

Tel. 030/493 62 62, Fax 030/499 133 41

stephanus-kita@evkvbm.de

Ev. Kirchenkreis Berlin-Nordost

Superintendent Martin Kirchner

Parkstraße 17, 13086 Berlin

Tel. 030/923 78 52-0

suptur@kirche-berlin-nordost.de

www.kirche-berlin-nordost.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde an der Panke

Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE48 1005 0000 4955 1925 86

BIC: BELADEBXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer
Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen
eine Spendenbescheinigung zusenden können.


BERLINER Tafel E.V.
Lebensmittel - Spenden für Bedürftige

Jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
können Menschen mit Bedarf im Olof-
Palme-Nachbarschaftszentrum (OPZ)
gerettetes Essen gratis abholen, das
von der Berliner Tafel zur Verfügung
gestellt wird. OPZ, Demminer Straße 28,
13355 Berlin, Tel 030 /44383 -792

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnung

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Tel. 030 / 463 60 34
kirche.versoehnung@berlin.de
www.versoehnungskapelle.de

Verkehrsverbindungen:

Tram M10: Gedenkstätte Berliner Mauer
S-Bahnhof: Nordbahnhof
U-Bahn U8: Bernauer Straße

Gemeindebüro:

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Termine nach vorheriger tel. Absprache
Tel. 030/463 60 34 (Mit Anrufbeantworter.
Bitte hinterlassen Sie Ihre Nachricht, wir
rufen Sie umgehend zurück.)

Pfarrer:

Thomas Jeutner, Tel. 0178/187 02 19
t.jeutner@gemeinde-versoehnung.de

Vikarin:

Elisa Eyer mann
elisa.eyer mann@gemeinsam.ekbo.de

Regionalkantorin:

Annette Diening, Tel. 030/854 054 80
a.diening@gesundbrunnen-evangelisch.de

Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit:

Esther Schabow, Tel. 030/463 60 34
e.schabow@gesundbrunnen-evangelisch.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Andreas Seidel
andreas.seidel@gemeinsam.ekbo.de

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Versöhnung
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE70 1005 0000 4955 1925 78
BIC: BELADEBEXX

Für die Spendenbescheinigung bitte Verwendungszweck
und Anschrift des Spenders vermerken. Vielen Dank!



Gottesdienst- und Veranstaltungsorte:

Kapelle der Versöhnung

Bernauer Straße 4, 10115 Berlin
(Einmündung Hussitenstraße)

Die Kapelle ist geöffnet:

Di–So 10.00–16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Di–Fr 12.00 Uhr:

Andacht im Gedenken der Todesopfer
an der Berliner Mauer

Kurzfristige Änderungen bitten wir zu
entschuldigen.

Gemeinderaum

Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
(Im Hause mit der Gedenkstätte Berliner
Mauer. Zugang über die Hofseite.)

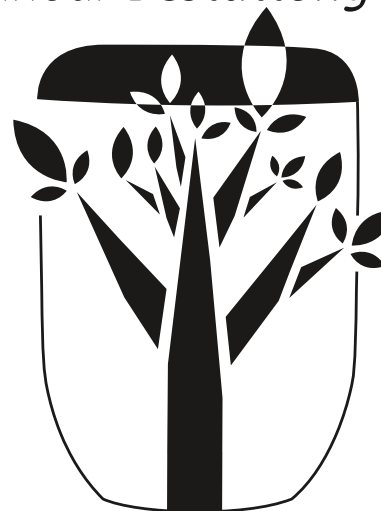
Gemeinschaftsgarten „Niemand's Land“

hinter der Kapelle der Versöhnung,
zwischen Kapelle und Friedhof

Nachbarschaftsraum Waschküche

Feldstraße 10, Tel. 030 / 54 88 89 67
www.waschkueche-brunnenviertel.de

Januar Bestattungen



Martina Gohlke-Broneske
24h Tel. 030 98 55 56 09
mgb@januarbestattungen.de

Krankengymnastik - Praxis Czech und Partner

ALLE BEHANDLUNGEN
- AUCH IM HAUSBESUCH -

BESONDERE ANGEBOTE:

OSTHEOPATHIE
MIGRÄNETHERAPIE
SKOLIOSEBEHANDLUNG NACH SCHROTH
GÜNSTIGE MASSAGEN
AYURVEDISCHE ÖLMASSAGE U.V.M.

WIR BERATEN SIE GERNE!

Osloer Strasse 109 · Ecke Prinzenallee



Tel.: 494 30 04

info@berlin-praxis-czech.de
www.Berlin-Praxis-Czech.de

Monatslosung November:

Der Herr aber
richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und
auf das Warten
auf Christus.

2 Thess 3,5

Seit 1864 im Familienbesitz.

Schareina Bestattungen

Mandy Schareina

Brunnenstr. 111c
U-Bahnhof Voltastraße
13355 Berlin
Tel. 030 / 493 16 85

Auf Wunsch kostenlosen Hausbesuch

*Wir beraten Sie
gerne in allen
Arzneimittelfragen*

**SCHINKEL
APOTHEKE**
Bernhard Doege

Prinzenallee 90 • 13357 Berlin Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00–19.00 Uhr
Tel 030.4990 5806 • Fax 030.4990 5814 Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

STEINMETZARBEITEN
Grabmale - Restaurierungen

JOHANNES HOHLFELD
Bildhauer und Steinmetzmeister, Restaurator
10115 Berlin, Ackerstr. 37
Tel.: 030 - 461 39 99 Fax: 030 - 466 01 814
13351 Berlin, Dohnagestell 2
Tel.: 030 - 452 38 85

„Dankbarkeit ist die schönste Form der Erinnerung“

**Bestattungshaus Wedding
am St. Elisabeth-Kirchhof**
Wollankstr. 67 13359 Berlin
Inhaber Stefan Bohle
Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

SANS SOUCI
BESTATTUNGEN

☎ 030 / 48 47 92 27 kontakt@bohle-bestattungen.de

**Diakonie-Station
Gesundbrunnen-Wedding**
Otawistraße 13, 13351 Berlin
Tel. (030) 46 77 68 10
gesundbrunnen@diakonie-reinickendorf.de

Rechtsanwalt
Michael Stoewer

In Bürogemeinschaft mit Herrn Rechtsanwalt Kröger

Bredowstraße 9, 10551 Berlin

Tel.: 030 / 3983 7241

Fax: 030 / 3988 0663

e-mail: ra@stoewer.org



Wir bieten:

- Häuslicher Besuchs- und Begleitsdienst
- Freizeitgruppen für ältere Menschen (mit und ohne Demenz)
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
- Kostenübernahme durch Pflegekasse.

Wir beraten Sie gern!

Diakonie Haltestelle Wedding
Markstraße 4, 13409 Berlin

Tel.: 030/415 088 54, Frau Mirjam Linke



JASMIN APOTHEKE
Kompetenz für Gesundheit
Beate Berhold
Lortzingstraße 42 • 13355 Berlin
Tel.: 030 / 46 40 46 15 • Fax: 030 / 46 40 46 16
Email: beate.berhold@jasmin-apotheke.de
www.jasmin-apotheke.de

Ihr SANITÄTSHAUS im Brunnenviertel

Brunnenstraße 111 C–D
(direkt am U-Bhf. Voltastraße)

Tel. 46 45 65 71

Öffnungszeiten:

Mo–Do 9–18 und Fr 9–15 Uhr

Hausbesuche

- Kompressionsstrümpfe
- medizinische Einlagen
- Rollstühle, Rollatoren
- Gehhilfen, Greifhilfen
- Badewannenlifter
- Brustprothesen, Wärmewäsche
- Hilfsmittel bei Inkontinenz und Stoma, Bandagen

Heitmann

Erd-, Feuer und See- Bestattungen

Brunnenstraße 111

am U-Bahnhof Voltastraße

Tag- und Nachruf **493 40 44**

Auf Wunsch auch Hausbesuch





IMPRESSUM



evangelisch am Gesundbrunnen

Gemeindenachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden an der Panke, Am Humboldthain, Versöhnung

Redaktionsanschrift: Badstraße 50, 13357 Berlin
gemeindebrief@gesundbrunnen-evangelisch.de

Satz & Layout: Gabriele Dekara Grafik & Design

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei

Bildnachweis:

Titelfoto: Thomas Jeutner

Wenn nichts anderes vermerkt, sind die Fotos privat bzw. Gemeindeeigentum. Alle Rechte vorbehalten inkl. Nachdruck und Reproduktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20.11.2021.

Beiträge, die uns nach Redaktionsschluss erreichen, werden nicht berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich vor, die von den namentlich benannten Autoren eingereichten Beiträge unter Wahrung des wesentlichen Inhalts zu kürzen bzw. an das Format der Publikation anzupassen. Die Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de